

Riehler Treff-Quiz der Woche

Wussten Sie, dass ... es ein Sternbild mit Namen „Haar der Berenike“ gibt? (Wobei ich wieder bei meinem Lieblingsthema, der Astronomie, wäre, hihi!). Berenike war die Frau des ägyptischen Königs Ptolemaios III. Als dieser in den Krieg gegen die Seleukiden zog, gelobte Berenike, der Göttin Aphrodite ihr prachtvolles Haar zu opfern, sollte ihr Gemahl siegreich und unversehrt zurückkehren. Und so geschah es auch. Das Haar wurde anschließend von den Göttern an den Himmel versetzt.

1. Ob Regen in Hamburg, Wind in München oder Sonne in Rom – die Frisur sitzt! Dem Haar ___ (___) ___ ___ sei Dank!
2. Op kölsch: „Besser en Plaat (Pläät), wie jar kein Hoor“.
Auf hochdeutsch: „Besser eine ___ ___ ___ ___ (___) als gar keine Haare“.
3. Haarfarbe von Pippi Langstrumpf: (___) ___ ___
4. Bei Kälte, Angst oder Erregung kann es zu einer vom vegetativen Nervensystem gesteuerten Kontraktion des Haarbalgmuskels kommen, so dass sich das Haar aufrichtet. In einem Wort: ___ ___ ___ ___ ___ (___) ___! (Ä = AE)
5. Oha, das war knapp! Das war wirklich um Haares ___ ___ (___) ___ ___ ___!
6. Langhaar, Kurzhaar und Rauhaar sind Fell-Varietäten des ___ ___ (___) (___) ___ ___ ___.
7. Der Name des Mittelgebirges, auf dem u. a. das Sauerland liegt, hat nichts mit Haaren zu tun, sondern bedeutet „gerodete Hardt“:
___ ___ ___ ___ ___ ___ (___) ___ ___ ___ ___
8. Das Haar und seine vermeintlich magische Wirkung wurden immer wieder in Märchen und Mythen thematisiert. Ein Beispiel der Gebrüder Grimm:
Der Teufel mit den drei ___ ___ ___ ___ ___ (___) ___ ___ Haaren.

Lösungswort: ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___